GEMEINDEBRIEF

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt

September/Oktober/November
2018

INHALT

- Geistliches Wort 3
- Die Feier des Abendmahls 4
- Südafrika 5
- Frauenfrühstück 6
- Herzlich Willkommen 6
- „Pretty Lies Light“ 7
- Kerbeumzug 2018 8
- Der Musikladen 9
- Christmette 10
- Krippenspiel-Projekt 2018 11
- Hereinspaziert! Manege frei! 12
- Elektrizität und Magnetismus 13
- Fragen und Antworten 14
- Darmstädter Brandnacht 16
- Reformationsgottesdienst 16
- Fürchte dich nicht! 16
- Mitmach-Gottesdienst 20
- St. Martin 20
- FERIEN 21
- Die Zeiten ändern sich 21
- Synode 22
- Religionen für den Frieden 24
- Torte im Park 25
- Elisabeth-Gemeinschaft 26
- Thomasgemeinde 27
- Freud & Leid 29
- Aktive Ältere 30
- Gruppen und Kreise 32
- Wir sind für Sie da 34

UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kinderhäuser
- Blick über den Tellerrand
- Freud‘ & Leid

TITELBILD

Das Gemeindehaus „Martinsstift“ erstrahlt in neuem Glanz. Der Außenanstrich war der vorletzte Teil der Umbauarbeiten, es fehlt noch das Vordach für die Eingangstür. Letzteres wird jetzt im Herbst montiert. Leider werden wir aufgrund verschiedener Verzögerungen mit der Neugestaltung der Außenanlagen erst im Frühjahr 2019 beginnen können.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Sabine Nolde
Auflage: 3.400 Stück

Redaktionsschluss: 9. Oktober 2018.
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.“ (Psalm 118,22)

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor fünf Jahren haben Sanderson Jones und Pippa Evans in London die sogenannte „Sunday Assembly“ ins Leben gerufen, eine Sonntagsversammlung. Die beiden Gründer können mit Gott nichts anfangen. Sie finden aber, dass an der religiösen Praxis etwas zu retten ist: das Zusammensein am Sonntag, das gemeinsame Singen, das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu sein. Gott wollen sie nicht, aber sie wollen einen Gottesdienst. Also werfen sie Gott einfach aus der Sonntagsversammlung raus. Es bleibt ein ähnlicher Ablauf wie in der Kirche: Es werden Lieder gesungen. Statt Predigt gibt es einen Vortrag über ein weltliches Thema. Es gibt sogar ein „Evangelium der Gruppe“. Es besteht aus drei Geboten: „Lebe besser, hilf oft, denk mehr nach“. Und es wird für Bedürftige gesammelt. Bis zu 350 Leute treffen sich in der Nicht-Kirche: spirituelle Atheisten und Gläubige ohne Religion. Für mich ist das Ganze befremdlich.

Allerdings hat mich eine Aussage von Jones und Evans nachdenklich gemacht: „Wenn du einen Stein im Schuh hast, wirfst du doch nicht den Schuh weg, sondern den Stein.“

Das klingt fast wie ein biblisches Gleichnis. ‘Gott wie ein Stein im Schuh‘.

Und tatsächlich: Gott stört bisweilen in aller Bequemlichkeit. Er bringt sich unterwegs in Erinnerung, als würde er fragen: Ist das noch der richtige Weg?

Ja, manchmal drückt der Schuh. Darum brauche ich den Gottesdienst als Versammlung von Menschen, die auch die mühsamen Seiten des Lebens wahrnehmen und aushalten.

Gottes Unbequemlichkeit möchte mich wachrütteln und stärken.

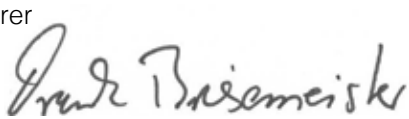
Ich bin eingeladen, mich über mein Leben zu wundern, schwere Zeiten auszuhalten, Fehler zuzugeben, schöne Erfahrungen zu feiern.

Gott als Stein im Schuh? Ein bedenkenswertes Bild.

Diesen Gott möchte ich nicht wegwerfen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer



DIE FEIER DES ABENDMAHLS

Seit längerer Zeit beschäftigt sich der Gottesdienstausschuss mit der Gestaltung des Abendmahls. Thema ist die Art der Austeilung und der liturgische Ablauf. Seit einigen Jahren ist in unserer Martin-Luther-Gemeinde der Gemeinschaftskelch üblich. Das bedeutet alle trinken aus einem Kelch, der zwischendurch desinfiziert wird. Manche Menschen mögen das nicht. Nun probieren wir auch den Einzelkelch aus. Dabei bekommt jede Person einen eigenen kleinen Becher. Wichtig ist uns, dass der Gemeinschaftscharakter des Abendmahls auch dabei zum Ausdruck kommt. Dies geschieht z.B. dadurch, dass die Becher aus einem Gießkelch eingeschenkt werden. Außerdem reichen sich die Teilnehmenden beim abschließenden Bibelwort die Hand. Wir erleben in den Gottesdiensten, dass ca. 60 % der Teilnehmenden den Gemeinschaftskelch nehmen und ca. 40% den Einzelkelch. Da wir noch in der Erprobungsphase sind, hat der Kirchenvorstand noch nicht über zukünftige Formen der Austeilung entschieden.

Neben der Austeilung hat sich der Gottesdienstausschuss auch über alternative Liturgien Gedanken gemacht. Die traditionelle Liturgie mit ihren Responsorien (Antwort-Gesängen) und den klassischen Liedern ist manchen Menschen fremd geworden Deshalb haben wir unter Beibehaltung der theologischen Inhalte drei neue liturgische Abläufe entwickelt, mit neu formulierten Einsetzungsworten und neueren Liedversen. Wir wünschen uns, dass dadurch Menschen neue Zugänge zum Abendmahl finden oder neu hinhören, wenn Altvertrautes anders ausgedrückt wird.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass es möglich ist, neben der klassischen Abendmahlsliturgie auch eine der drei alternativen Abendmahlsliturgien zu verwenden. Dazu werden die Abendmahlsliturgien in den Blauen Ordner eingeheftet, der manchmal im Gottesdienst verwendet wird und schon ergänzende Lieder, Psalmen und Glaubensbekenntnisse enthält.

Wir laden Sie herzlich zu den Abendmahlsgottesdiensten ein und freuen uns darauf, von Ihnen Rückmeldungen zu bekommen, wie Sie die Feier des Abendmahls erleben!

Für den Gottesdienstausschuss
Pfarrerin Tanja Bergelt

SÜDAFRIKA

Partnerschaft mit der Moravian-Church in Port Elizabeth

In unserem Dekanat sind sechs Gemeinden schon seit mehr als 25 Jahren mit Gemeinden der Moravian Church (Herrnhuter Brüdergemeine) in Port Elizabeth, Südafrika, partnerschaftlich verbunden. Aus diesem Grund finden alle zwei Jahre Besuche statt. In der Zeit vom 9. - 22. September werden 4 Gäste aus Südafrika erwartet. In unsere Gemeinde kommt Carol Gelderblom aus unserer Partnergemeinde Arcadia.

Der Besuch steht unter dem Thema Gerechtigkeit. Geplant sind Besichtigungen verschiedener kirchlicher Einrichtungen und Initiativen, die einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in Darmstadt leisten. Und natürlich geht es auch darum, die Kirchengemeinden kennenzulernen.

Wer neugierig ist und Interesse an der Partnerschaftsarbeit bzw. einem internationalen Austausch hat, ist herzlich willkommen.

Nähere Infos erhalten Sie bei Pfarrerin Ulrike Hofmann, Tel. 06151-1362431, E-Mail: ulrike.hofmann@ekhn-kv.de

Partnerschaftsgottesdienst

Einer der Höhepunkte der Begegnung ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Fest in der Philippusgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss, Begegnung und Gespräche und ein Festprogramm (13.00 -15.00 Uhr). Musikalisch wird dieser Gottesdienst durch einen Gospelworkshop am Vortag vorbereitet.

Sonntag,
16. 9. 2018,
10.30 Uhr

Philippus-Gemeinde Kranichstein, Bartningstr. 42

Workshop African Choir Music

Nach afrikanischer Tradition ist die Stimme das wichtigste Instrument, was sich im facettenreichen Gesang afrikanischer Musik wiederspiegelt. Auf den Pfaden dieser Tradition werden in diesem Workshop Gospels und Spirituals aus verschiedenen Ländern Afrikas erarbeitet. An dem Workshop nehmen auch unsere 4 Gäste aus Südafrika teil, die ihre Musik einbringen werden. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben zu singen!

Samstag,
15. 9. 2018,
14.30 - 18.30 Uhr

Philippus-Gemeinde Kranichstein, Bartningstr. 42

FRAUENFRÜHSTÜCK

Samstag,
1. 12. 2018,
9.30 - 12.00 Uhr

Gemeindehaus

Die MaLus veranstalten ihr mittlerweile 31. Frauenfrühstück! Es wird wie immer ein reichhaltiges Frühstück geben.

Das Thema lautet: „Sternstunde“. Mit weihnachtlichen Geschichten und anderen Überraschungen stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für die MaLus,
Sabine Nolde

HERZLICH WILLKOMMEN

... zu den Sitzungen der Regionalen Jugendvertretung

Mittwoch,
26. 9. 2018,
18.30 - 20.00 Uhr

Jugendhaus Liebfrauenstraße, Michaelsgemeinde

Diese Sitzung steht unter dem Motto „Wir lernen.“

Regionale Jugendvertretung
Michaelsgemeinde Martin-Luther-Gemeinde Thomasgemeinde
Darmstadt

Donnerstag,
22. 11. 2018,
18.30 – 20.00 Uhr

Große Küche, Gemeindehaus Martin-Luther-Gemeinde, Heinheimer Straße

Thema und Motto heute: „Wir kochen.“

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Es grüßen
Cora Janßen und Mira Platzöder.

„PRETTY LIES LIGHT“

Konzert in der Martinskirche

Frank Bangert und Jochen Günther präsentieren eine Songauswahl bekannter Lieder von Simon & Garfunkel, den Beatles oder den Dire Straits, ergänzt um niveauvolle Eigenkompositionen. Mit 12-saitiger Gitarre, E-Gitarre, Keyboard sowie gefühlvollem Harmoniegesang verzaubern sie die Zuhörer.

Jochen Günther aus Guntersblum (Gitarre & Gesang) spielt bereits seit 1982 als Leadgitarrist in Clubs und auf Festivals. Von 1994-2012 tourte er im Blues-duo „Norfolk & Goode“ durch ganz Deutschland. Bekannt ist er nicht zuletzt durch das SWR-Fernsehgastspiel in der Sendung „Sonntagstour“ im April 2011 und die vielen Auftritte mit den „Pretty Lies Light“.

Frank Bangert ist musikalischer Leiter der Jugendmusicals am Staatstheater Wiesbaden. Die beiden CDs der Pretty Lies Light wurden in seinem Tonstudio produziert. Er ist ein hervorragender Keyboarder mit sehr viel musikalischem Gespür und virtuosen Soli. Nicht nur „A Whiter Shade Of Pale“ und „Sultans Of Swing“ sind mit seinen Keyboard- und Pianopassagen ein Hörgenuss!

Sonntag,
28. 10. 2018,
Einlass 17.30 Uhr
Beginn 18.00 Uhr

Martinskirche

Weitere Informationen und Videos zur Band finden Sie unter www.prettylieslight.de.

Einlass ist um 17.30 Uhr. In der Pause gibt es Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern. Der Erlös kommt der Sanierung der Außenanlagen hinter der Kirche zugute.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, wir bitten herzlich um eine Spende am Ausgang für die Musiker.

KERBEUMZUG 2018

„Mach doch was du glaubst … Gott glaubt an Dich!“

Sonntag,
9. 9. 2018,
ab 14.00 Uhr

Treffpunkt
Martinskirche

Liebe Aktive in den Gemeinden!

Wir, die Regionale Jugendvertretung der Martin- Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde, haben ein Konzept für unsere Beteiligung am diesjährigen Kerbeumzug entwickelt.

Sie können für den Umzug entweder ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Regionale Jugendvertretung“ oder „Mach doch was zu glaubst“ von uns ausleihen oder auch in der Kleidung mitlaufen, in der Sie sich am wohlsten fühlen.

Wir werden Spiegel und auch Wurfmaterial (Süßes und Salziges) mit dem Zuspruch „Gott glaubt an Dich!“ vorbereiten.

Im Anschluss ist geplant, dass es gegen einen Unkostenbeitrag vor der Martinskirche einen Imbiss gibt.

Wir freuen uns über Jede und Jeden, die/der sich mit uns auf den Weg macht.

Wir laden Sie alle - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - ein, mit uns aktiv zu sein!

Am Kerbesonntag treffen wir uns an der Martinskirche, um gemeinsam zum Startpunkt des Kerbeumzugs zu laufen. Unser Motto lautet „Mach doch was du glaubst … Gott glaubt an Dich!“

Wir haben Schilder vorbereitet, auf denen Sie Ihr ergänzendes ganz persönliches Statement zu diesem Motto aufschreiben können. Diese können Sie dann an Ihr T-Shirt heften, wenn Sie das möchten.

Für die Regionale Jugendvertretung,
Cora Janßen, Mira Platzöder und Birgit Heckelmann

Regionale Jugendvertretung
Michaelsgemeinde Martin-Luther-Gemeinde Thomasgemeinde
Darmstadt

DER MUSIKLADEN

Disco für Alle

Wir laden ein!

Wen?
Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen

Wo?
Auf dem Aktivspielplatz im Herrngarten. Wir feiern drinnen und draußen.

Wann?
Am Freitag, dem 26. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr

Was gibt es?

- Flotte Musik von DJ Lucas Wermann
- Alle können tanzen
- Getränke und leckere Würstchen – auch ohne Fleisch.

Braucht jemand Hilfe?
Rufen Sie an: Telefon 06151-712022

Es kostet keinen Eintritt!
Kommen Sie alle.

Organisation

Menschen mit und ohne Behinderungen
Das Inklusive Martinsviertel
Der Förderverein Aktivspielplatz
Die Evangelische Martin Luther-Gemeinde
Die Stadt Darmstadt

CHRISTMETTE

Den Gottesdienst in der Heiligen Nacht gemeinsam gestalten!

Auch in diesem Jahr wird die Christmette von uns Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Gemeinde gestaltet.

Hast Du Lust, die Christmette mit Deinen Ideen zu bereichern? Dann melde Dich.

Am Dienstag, dem 18. September von 17.00 bis 19.00 Uhr entwickeln wir das konkrete Thema gemeinsam.

Am Freitag, dem 28. September von 15.00 bis 19.00 Uhr arbeiten wir mit der Theaterpädagogin Birgit Behre.

Von Freitag, dem 12. bis Sonntag, dem 14. Oktober fahren wir auf eine Vorbereitungs-Wochenendfreizeit nach Maria Einsiedel in Gernsheim.

Verschiedene Proben-Treffen schließen sich an.

Und wir freuen uns schon jetzt, Dich und Sie in der Heiligen Nacht um 23.00 Uhr zum Gottesdienst in der Martinskirche begrüßen zu können.

Viele ganz unterschiedliche Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann

KRIPPENSPIEL-PROJEKT 2018

Info von der Kigomaus

Liebe Kindergottesdienstkinder, liebe Eltern,

Am Sonntag, dem 28. Oktober werden wir im Kindergottesdienst unser neues Krippenspiel vorstellen. Von diesem Tag an bis Weihnachten geht der Kindergottesdienst immer von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Termine für unsere Proben:

Sonntag, 4.11.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Sonntag, 11.11.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Sonntag, 18.11.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Sonntag, 25.11.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Sonntag, 2.12.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Sonntag, 9.12.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Samstag, 15.12.18, 14:30 – 17.00 Uhr

Sonntag, 16.12.18, 10.00 – 11.30 Uhr

Sonntag, 23.12.18, 14.30 Uhr
Treffen zur Generalprobe
Während der Generalprobe sind alle Eltern eingeladen, Fotos zu machen, um dann den Gottesdienst am 24.12. in Ruhe feiern zu können.

Im Anschluss an die Generalprobe bitten wir um Mithilfe beim Schmücken unseres Weihnachtsbaums in der Kirche. Die Materialien sind da. Es wird dazu auch eine kleine Stärkung geben.

Montag, 24.12.18, 14.30 Uhr
Treffen zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Wir bitten Euch um eine Rückmeldung, wer an Heiligabend da ist, und wen wir für unser Stück einplanen dürfen.

Euer Kigo-Team

HEREINSPAZIERT! MANEGE FREI!

Die Schatzkiste wird zum Zirkus

Am Freitag, dem 15. Juni fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Bei schönem Sommerwetter waren Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte eingeladen, um unter dem Motto „Manege frei!“ gemeinsam ein Fest zu feiern. Das Außengelände des Kindergartens verwandelte sich in eine große, bunt geschmückte Zirkusarena.

Nach einer kurzen Begrüßung sangen wir alle gemeinsam und gutgelaunt ein umgedichtetes Zirkuslied: „Zirkus in der Schatzkist`, ja da ist `ne Menge los.“

Anschließend strömten die Kinder zu den vielen Zirkusstationen. Schon bald ertönte freudiges „Löwengebrüll“ von den zu Löwen geschminkten Kindern an der Löwenstation. Die „Zirkuspferde“ bewältigten voller Begeisterung einen Pferde-Parcours und galoppierten über Hindernisse.

Überall waren Kunststücke von Artisten auf dem Gelände zu bewundern. Es wurde mit Bällen und Tüchern jongliert, Teller wurden auf einem Stock balanciert und herumgeschwenkt, und mit farbenfrohen Ringen und Reifen wurden Kunststücke eingeübt. Auf einer Matte übten Kinder und Erwachsene Zirkusnummern wie Handstand, Purzelbaum und Pyramidenbau. Dabei beeindruckten sie die Umstehenden mit ihrem akrobatischen Können.

Als SeiltänzerInnen probierten sich die Kinder auf einer Slackline aus. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Dosenwerfen. Das Publikum staunte und es wurde viel gelacht.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Am Buffettisch konnte jeder sich einen Burger seiner Wahl zusammenstellen. Zum Abschluss gab es Eis für alle. Das Fest klang aus mit dem gemeinsam gesungenen Zirkuslied, das mit dem Vers endete „Tiere und Artisten, Kinder war der Rummel groß.“

Es war ein durchweg gelungenes Sommerfest, an das alle Beteiligten noch lange gerne zurückdenken werden.

ELEKTRIZITÄT UND MAGNETISMUS

Ein Projekt der Hortkinder im Kinderhaus Mittendrin

Wie in den vergangenen Jahren haben wir von der Jubiläumsstiftung der Sparkasse im Rahmen des Projektes „Pro Natur und Umwelt“ Unterstützung für unser eingereichtes Projekt bekommen. Diesmal beschäftigten sich die Kinder mit „Elektrizität und Magnetismus im Alltag und in der Natur“. Zunächst erforschten sie, welche Dinge im Alltag magnetisch sind und stellten fest, dass dies alle Gegenstände sind, die Eisen enthalten. Auch in der Natur konnten sie Magnetismus anhand eines selbstgebauten Kompasses feststellen. Viele staunten darüber, dass man die magnetischen Feldlinien mit Eisenpulver sichtbar machen kann.

Auch probierten wir aus, welche Materialien elektrischen Strom leiten, was ein Elektromagnet ist und wozu er nützlich ist. Die Kinder bauten in der Anwendung des Elektromagneten verschiedene Modelle von Elektromotoren nach und staunten als die Motoren sich drehten. Auch die Gewinnung von Elektrizität interessierte sie und sie bauten sowohl ein Wind- als auch ein Wasserrad, mit denen wir einen Dynamo antrieben und Elektrizität erzeugten.

Mit Solarzellen gewannen wir Sonnenenergie und luden damit Batterien auf. In verschiedenen Experimenten bauten die Kinder eine „Voltasche Säule“ nach, einen Vorläufer der heutigen Batterien. Damit gelang es uns, kleine Lampen zum Leuchten zu bringen. Die Wirkung von Elektizität auf uns Menschen und elektrische Vorgänge in uns untersuchten sie ebenfalls. Durch ein Reizstromgerät, das auch in der Medizin verwendet wird, spürten sie die Wirkung des Stromes. Der sichere Umgang mit Elektrizität beschäftigte uns natürlich auch. Besondere Freude machte es den Kindern, alte Elektrogeräte in ihre Bestandteile zu zerlegen und deren Funktion zu ergründen.

Mit diesen und vielen weiteren Experimenten verbrachten wir die vergangenen fünf Monate. Es war eine spannende Zeit, in der es viel zu entdecken gab.

Dirk Kahler

FRAGEN UND ANTWORTEN

Dekanat übernimmt Trägerschaft für elf evangelische Kitas

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt hat zum 1. Januar 2018 die rechtliche Trägerschaft von elf evangelischen Kindertagesstätten in Darmstadt übernommen, auch die Trägerschaft der Kinderhäuser mittendrin und Schatzkiste unserer Gemeinde. Die Arbeit der Kitas bleibt dennoch weiterhin eng mit dem Gemeindeleben der jeweiligen Kirchengemeinde verzahnt. Ziel der Dekanatsträgerschaft ist eine Entlastung der Kirchenvorstände von Verwaltungsarbeiten, um die inhaltliche Zusammenarbeit, etwa bei gemeinsamen Festen oder im Bereich der Religionspädagogik, zu stärken. Die Gemeinden, deren Kitas in eigener Trägerschaft bleiben, haben sich in einer Trägerkonferenz zusammengeschlossen.

Wie kam es dazu, dass das Dekanat den Darmstädter Kirchengemeinden die Übernahme der Kita-Trägerschaft angeboten hat? Ein wichtiger Anstoß war die Einführung des hessischen Kinderförderungsgesetzes zum 1. Januar 2014. Durch die Umstellung von einer gruppenbasierten Bezuschussung auf ein relativ kompliziertes und jährlich neu durchzuführendes Pro-Kopf-Zuschussverfahren kamen die Anforderungen der Kita-Verwaltung verstärkt in den Blick. Gleichzeitig stellte die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau Finanzmittel zur Verfügung, um Verwaltungszusammenschlüsse von Kitas zu ermöglichen.

In dieser Situation haben zehn Darmstädter Kirchengemeinden einen Dialogprozess angestoßen, ob auch in Darmstadt ein Kita-Verbund gegründet werden soll. Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitungen bekam der Kita-Verbund Anfang 2017 von der Dekanatssynode grünes Licht. In den an der Dekanatsträgerschaft beteiligten elf Kitas in zehn Kirchengemeinden werden rund 1000 Kinder von rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (viele davon in Teilzeit) betreut.

Was hat sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Eltern geändert? Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Eltern zeigen, dass der Übergang der Trägeraufgaben auf die Dekanatsebene kaum wahrgenommen wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit allen Rechten und Pflichten vom Dekanat übernommen worden, genauso die Betreuungsverträ-

ge mit den Eltern. Ansprechpartner der Eltern sind wie bisher die Kita-Teams vor Ort.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Arbeit der Kita-Leitung. Ihr Gegenüber auf Trägerseite ist nicht mehr der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde, sondern die Geschäftsstelle des Dekanats. Die Abläufe müssen sich neu einspielen. Manches, was bisher in den elf Kitas unterschiedlich gehandhabt wurde, wird jetzt vereinheitlicht. Solche Anpassungen benötigen Zeit und Geduld.

Was ändert sich in der Zusammenarbeit von Kita und Gemeinde? Die Kita bleibt ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. Dass die Dekanats-Kitas weiterhin Kitas der jeweiligen Kirchengemeinde sind, ist nicht nur der erklärte Wille aller Beteiligten, sondern auch in der Satzung der Dekanatsträgerschaft rechtlich abgesichert. So entscheidet über die Konzeption der Kita-Arbeit nicht das Dekanat, sondern wie bisher der Kirchenvorstand. Ein Kita-Beauftragter oder ein Kita-Beauftragte stellt den regelmäßigen Informationsfluss zwischen Kirchenvorstand und Kita sicher und ist vor Ort Ansprechpartner*in für alle Kita-Belange. Die Personalauswahl erfolgt mit Beteiligung des Kirchenvorstands.

Wer im Dekanat verwaltet die Kitas? Das Dekanat hat eine Geschäftsstelle eingerichtet, die die Verwaltungsaufgaben wahrnimmt. In den dafür neu angemieteten Räumen in der Rheinstraße 41 arbeiten Claudia Claus als Geschäftsführerin mit voller Stelle und zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen mit jeweils halber Stelle: Claudia Baur und Bianca Ortlieb.

Geschäftsführerin Claudia Claus (Mitte) mit ihren beiden Verwaltungsmitarbeiterinnen Claudia Baur und Bianca Ortlieb

Wie geht es weiter? Nach drei Jahren wird die Arbeit der Dekanatsträgerschaft evaluiert. Bis dahin wird es viele Abstimmungen und Verbesserungen im Detail geben. Aus anderen Dekanaten, die schon länger eine Trägerschaft eingerichtet haben, wird von großer Zufriedenheit mit dem eingeschlagenen Weg berichtet.

Pfr. Dr. Raimund Wirth
Rebecca Keller

DARMSTÄDTER BRANDNACHT

Dienstag,
11. 9. 2018,
18.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken an die Darmstädter Brandnacht, die Anschläge in den USA vom 11. September 2001 und an alle Terrorakte bis heute.

Ev. Stadtkirche

Ansprache Oberbürgermeister Jochen Partsch, Liturgie: Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse, kath. Dekan Winfried Klein. Verkündigungsteil/Predigt: Schüler*innen der Edith- Stein- Schule Darmstadt und kath. Schulseelsorger Dr. Christoph Mühlum

REFORMATIONSGOTTESDIENST

Mittwoch,
31. 10. 2018,
19.00 Uhr

Ev. Stadtkirche

Der Reformationsgottesdienst mit anschließendem Empfang ist der Auftakt einer Reihe des Dekanats zum Thema „Suchet der Stadt Bestes“. Zu Gast ist Karsten Wiegand, Intendant des Staatstheaters Darmstadt.

FÜRCHTE DICH NICHT!

Ein ganz besonderer Gottesdienst

Sonntag,
18. 11. 2018
10.00 Uhr

Michaelskirche
Liebfrauen-
straße 14

Im Anschluss gibt es ein Kirchencafé.

Es laden ein:
Behindertenseelsorge, Kurt-Jahn-Anlage, Michaelsgemeinde, Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde und das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt

Fürchte dich nicht!

Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt

Katholisches Dekanat Darmstadt

September					
So	02.09.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Martinskirche	Vikarin Orzechowsky
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	09.09.	09.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Kerb	Riegerplatz	Pfrn. Bergelt, Pfr. Stein
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Mo	10.09.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
Di	11.09.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
Sa	15.09.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	16.09.	10.30	Regionaler Südafrika-Gottesdienst	Philippusgemeinde Kranichstein	Pfrn. Hofmann, Pfrn. Bergelt und Team
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	23.09.	11.00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst für Klein und Groß	Hofgut Oberfeld	Pfr. Briesemeister, Pfr. Klock, Gemeindepädagogin Heckelmann
So	30.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Oktober					
So	07.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	14.10.	10.00	Gottesdienst zum Jubiläum der diakonischen Schwestern und Brüder und Diakonissen	Stiftskirche	Vikarin Orzechowsky
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Sa	20.10.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	21.10.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Di	23.10.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfr. Briesemeister
So	28.10.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam

November					
So	04.11.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		18.00	Segnungs- und Salbungsgottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt und Team
Mo	05.11.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Engler
So	11.11.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
		17.00	Andacht zum Martinsumzug	Martinskirche	Pfrn. Bergelt und Konfis
Sa	17.11.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	18.11.	10.00	Inklusiver Gottesdienst	Michaelsgemeinde	Gemeindepädagogin Heckelmann und Team
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfr. Wiegand und Team
Mi	21.11.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Gemeindepädagogin Herrmann-Wohlfart
		19.30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Thomasgemeinde	Pfr. Wiegand, Lucia Kehr
So	25.11.		Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
So	02.12.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam

MITMACH-GOTTESDIENST

für kleine und große Leute

Sonntag,
11. 11. 2018,
11.30 Uhr

Martinskirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Thema: „Teilen schafft Freu(n)de“

Teamverstärkung gesucht!

Wer hat Freude daran, unser Team bei den Gottesdiensten unterstützen? Wir freuen uns über Mithilfe.

Bitte bei Pfarrer Briesemeister melden.

ST. MARTIN

Martinsumzug 2018

Sonntag,
11. 11. 2018,
17.00 Uhr

Martinskirche

Der große Martinsumzug unserer Gemeinde findet wieder am Martinstag statt. Er beginnt mit einer Andacht in der Martinskirche, die von Konfirmand*innen mitgestaltet wird. Danach wird wie in den Jahren zuvor St. Martin zu Pferd den Zug anführen. Abschluss ist traditionsgemäß auf dem Riegerplatz mit großem Lagerfeuer, wärmenden Getränken, Brezeln und Martinsliedern, die vom Dekanatsposaunenchor begleitet werden. Alle kleinen und großen Laternengänger sind herzlich eingeladen!

FERIEN

Zeit zum Spielen

Die Sommer-Ferienspiele 2018 nutzten dieses Jahr 37 Kinder mit Spielen, Basteln, Bauen, Feiern, Kochen, Chillen und vielem mehr. Im Gemeindegarten bei ausreichend Schatten fühlten sich alle wohl.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH

Jugendtreff endet , Kirchen-Piraten öffnen ihre Türen und Herzen

Der Jugendtreff endet nach acht gemeinsamen Jahren mit wöchentlichen Treffen und geteiltem Leben.

Doch dafür öffnen die Kirchen-Piraten ihre Türen und ihre Herzen und heißen alle Jugendtreffler*innen und alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren willkommen!

Die Piratencrew & Birgit Heckelmann

Donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr

ganz oben im Gemeindehaus hinter der Martinskirche, Heinheimer Straße 41 A

SYNODE

Neues Konzept für drei Jahre

Synode beschließt Modell für Gemeindepädagogischen Dienst bis zur Fusion

Die Synode des Evangelischen Dekanats hat am 8. Juni die Neukonzeption des Gemeindepädagogischen Dienstes beschlossen. Das bisherige, auf fünf Jahre angelegte Konzept läuft Ende 2018 aus. Eine Evaluation war bereits vorgenommen und bei der vorigen Synodentagung im März vorgestellt worden. Nun galt es, für die nächsten drei Jahre (1.1.2019-31.12.2021), bis zur Fusion mit dem Nachbardekanat Darmstadt-Land 2022 ein neues Konzept zu erstellen und zu beschließen. Der Gemeindepädagogische Dienst im Dekanat Darmstadt-Stadt umfasst laut Regionalplan der EKHN 5,5 zugewiesene Stellen. Der Dekanatssynodalvorstand (DSV) richtete eine Arbeitsgruppe ein, und es fanden zwei Gemeindepädagogische Foren mit intensiven Diskussionen statt. Von der Synode entschieden wurde, dass für den Gemeindepädagogischen Dienst 3,5 Stellen für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, eine Stelle für die Stadtjugendreferentin, eine halbe Stelle in der Altenarbeit und eine halbe Stelle in der Klinikseelsorge zur Verfügung stehen sollen.

Die bisherige Aufteilung der Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit in den fünf Regionen bleibt nach der Entscheidung der Synode weitestgehend erhalten. Dabei sollen nun aber verstärkt überregionale thematische Angebote gemacht werden, bei denen Mitarbeitende ihre besonderen Kompetenzen einbringen können, erläuterte Ulrike Schmidt-Hesse vor der Synode. Bisherige gemeinsame Aktivitäten wie der Dekanatskonfitag oder die Beteiligung an der Nacht der Kirchen werden fortgeführt. Im Sommer 2019 soll die Arbeit an einer gemeinsamen Konzeption des Gemeindepädagogischen Dienstes der fusionierenden Dekanate Darmstadt-Stadt und Darmstadt-Land beginnen, die ab 2022 gelten soll.

Auf Antrag der Evangelischen Jugendvertretung Darmstadt (EJVD) beschloss die Synode, einen Antrag auf Ausweitung der Stellen im Gemeindepädago-

gischen Dienst an die Kirchensynode zu stellen. Philipp Wagner, der neue Vorsitzende der EJVD, würdigte in seiner engagierten Ansprache die Arbeit der Gemeindepädagoginnen und -pädagogen.

Präses Carin Strobel berichtete den 45 Synodalen von Überlegungen des DSV zum weiteren Engagement in den drei auf dem Gebiet der Andreasgemeinde liegenden Konversionsflächen Lincoln, Jefferson und Cambrai-Fritsch.

Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse hob in ihrem Bericht Verknüpfungen zwischen der biblischen Botschaft und aktuellen Lebensfragen hervor. Das gelte für das Leitwort des Dekanats für 2018 „Fürchte dich nicht!“, das in ganz unterschiedlichen Kontexten aufgegriffen werde, wie für die Jahreslosung als Thema des 50. Ökumenischen Kreuzwegs, bei dem Herausforderungen der Stadtgesellschaft ins Gebet genommen wurden. Sie würdigte in diesem Zusammenhang den Dekanatskonfitag mit 180 Teilnehmenden und das Engagement aus dem Dekanat beim Jugendkirchentag in Weilburg. Hier hatte etwa ein Team des Stadtjugendpfarramtes und der Jugendvertretung einen Glaubensparcours und einen der zentralen Gottesdienste mitgestaltet.

Zudem berichtete die Dekanin über die Stationen in Darmstadt beim Staffellauf „Frieden geht!“, die von der Kirchengemeinde Eberstadt-Süd und vom Dekanat mitgestaltet wurden. Gegenstand ihres Berichts waren auch die Gespräche im DSV und mit Vertreterinnen und Vertretern von Darmstädter Gemeinden im Norden über gemeinsame Positionen zur Verlegung der Flugroute „Amtix kurz“ sowie das anstehende Konsultationsverfahren, bei dem Pfarrer Dr. Huber Meisinger vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung die Positionen der evangelischen Kirche in die öffentlichen Veranstaltungen einbringt.

Rebecca Keller

RELIGIONEN FÜR DEN FRIEDEN

Gerechtigkeit ist Voraussetzung für Frieden

Religionen setzten am 8. Mai in Darmstadt Zeichen für ein friedliches Miteinander

Als „Geschenk“ bezeichnete Stadträtin Iris Behr die Veranstaltung „Religionen für den Frieden“ und dankte den verantwortlichen Religionsgemeinschaften im Namen des Magistrats der Stadt Darmstadt. Der 8. Mai als Jahrestag der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und Ende des Zweiten Weltkrieges gebe „Anlass, über Frieden und Gerechtigkeit nachzudenken“, sagte Iris Behr in ihrem Grußwort. Es gelte, für die demokratischen Errungenschaften einzutreten, da vieles davon heute wieder in Gefahr sei. Frieden brauche mehr als die Abwesenheit von Krieg.

Pfarrerin Ulrike Hofmann, Referentin für Ökumene und Interreligiöses Gespräch im Evangelischen Dekanat Darmstadt-Stadt, koordiniert seit einem Jahr die Arbeitsgemeinschaft „Religionen für den Frieden“, die die gleichnamige Veranstaltung organisiert. Sie verurteilte die jüngsten Anschläge auf die Emir-Sultan-Moschee, ein Reisebüro und einen Imbiss in Darmstadt: „Wir wollen dem etwas entgegensetzen“, so Ulrike Hofmann, die auch auf das Jahresthema „Frieden braucht Gerechtigkeit“ einging. Gerechtigkeit sei Voraussetzung für den Frieden und eben dafür, dass „alle Menschen Anerkennung, Möglichkeiten zur Entfaltung und Teilhabe an Ressourcen haben können“. Stadträtin Iris Behr benannte Aktivitäten der Stadt, für Gerechtigkeit und Frieden zu sorgen, etwa bei der Bildungsgerechtigkeit, Gewaltprävention oder Integration von Geflüchteten.

Zehn Religionsgemeinschaften haben sich an der Veranstaltung beteiligt, die Johannes Borgetto vom Interreligiösen Arbeitskreis und Merve Bedir von der Emir-Sultan-Moschee moderierten. Der Chor „Friends of Gospel“ gestaltete das Programm musikalisch mit. Jede und jeder Vortragende nahm einen anderen Aspekt von Gerechtigkeit und dem, was ihr entgegensteht, in den Blick.

Rebecca Keller

KIRCHE, DIE ZU DEN MENSCHEN KOMMT

„Torte im Park“ findet Anklang im Orangeriegarten in Bessungen

Das war schon eine süße Überraschung: Nicht schlecht staunten Passanten in der Orangerie, als sie ein Stück Torte umsonst angeboten bekamen. Gern ließ sich der eine oder die andere zu einem leckeren Stück Erdbeersahne einladen. Unter dem Titel „Torte im Park“ hatten die „Ökumenische Gemeinderunde Bessungen“ unter der Leitung von Dr. Hildegard Dziuk und der ökumenische Kirchenladen „Kirche & Co.“ unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Hofmann die Aktion gemeinsam organisiert. Haupt- und Ehrenamtliche boten an einem kleinen Tisch unter dem Sonnenschirm am Nachmittag Torte, Muffins, Kekse und Obst, dazu Kaffee, Wasser und Saft an. Ein Zeichen, dass Kirche zu den Menschen kommt.

„Es geht uns zuerst einmal darum, anderen eine Freude zu bereiten“, erklärt Pfarrerin Ulrike Hofmann die Zielsetzung der Aktion, „und wir machen dies, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.“ Wahrnehmen, was Menschen im Alltag bewegt, sich als Christinnen und Christen zeigen, ein Gespräch anbieten, aber nicht aufzwingen - das hat die Frauen un Männer zu der Aktion „Torte im Park“ bewegt. Das Konzept stammt aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, wo es bereits in Hildesheim praktiziert wird.

Die Gespräche waren so unterschiedlich wie die Passanten, die vorbeikamen, berichtet Pfarrerin Ulrike Hofmann. Manche erzählten von ihrem Weg, was sie an diesem Tag noch vorhaben. Andere nahmen den Kontakt zum Anlass, über

die Kirche oder über ihren Glauben zu sprechen. Lob und Anerkennung, aber auch Kritik an der Kirche wurden geäußert. Es ergaben sich Gespräche über die Orangerie selbst, über das Leben in Darmstadt oder auch in der Ferne, zum Beispiel in China, wo einer der Passanten herkam. Viele erkundigten sich nach dem Hintergrund der Aktion.

„Torte im Park“ gibt es noch einmal am Donnerstag, 13. September von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Orangerie gegenüber dem Seerosenbecken. Bei schlechtem Wetter kann keine Torte serviert werden. Informationen auch unter www.gemeinderunde.de.

Rebecca Keller

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab September 2018

Taizé-Andachten

Die Andachten finden jeweils am dritten Samstag eines Monats um 18:00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Montag, 10. 9., 9.30 Uhr
Montag, 5. 11., 9.30 Uhr
Pause im Alltag, Austausch und Frühstück. Wir bitten um Anmeldung.

Donnerstag, 13. 9., 14.30 Uhr
Samstag, 10. 11., 14.30 Uhr
Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit Kaffeetrinken und Arbeit zum Jahresthema: „Martin Luther – der bekannte Unbekannte!“

Samstag, 13. 10., 10.30 – 17.00 Uhr
Gemeinschaftstag

Sonntag, 14. 10., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Feier der Jubiläen (Diakoniekirche), anschließend gemeinsames Mittagessen.

Sonntag, 11. 11., ab 17.30 Uhr
11. Martinsessen im Gemeindehaus der Martin-Luther Gemeinde. Eingeladen sind alle, die Lust und Freude am gemeinsamen Tun und Feiern haben.
Wir werden miteinander kochen, vorbereiten, essen und feiern und anschließend aufräumen. Wir bitten um Anmeldung.

Sonntag, 2. 12. (1. Advent)
Begrüßen des neuen Kirchenjahres
8:00 Uhr Besinnliches Frühstück
15:00 Uhr Essen, Trinken, Feiern, das neue Kirchenjahr begrüßen.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Internetseite.
Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Di. und Do.	10.30 – 12.30 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Elisabeth-Gemeinschaft
Nieder-Ramstädter-Str. 56
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 391 46 19
info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

THOMASGEMEINDE

Brunnengespräche

„Ich bin der Weg …“ Laotse & Christus – die chinesische Lehre vom Weg und die Frage nach Heilung

„Der Weg“ – auf Chinesisch Tao – ist das zentrale Symbol in der fernöstlichen Kultur. Die Philosophie, die das Tao als wichtigsten Begriff hat, heißt Taoismus, die Lehre vom Weg. Ihr bekanntester Vertreter ist Laotse. Hansjakob Röhrig gibt einen historischen Überblick über den Taoismus und wagt einen Vergleich mit dem Christentum. Dabei wird die Frage nach Heilung im Vordergrund stehen.

Montag, 17. 9. 2018, 20.00 Uhr Gemeindehaus der Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

Naturfotografie – was steckt dahinter?

Dr. Lucien Burkhardt wird zunächst auf die Besonderheiten der digitalen Fotografie und auf die Frage eingehen, welche Ausrüstung wofür erforderlich ist. Fotografen verlassen sich nicht nur auf den Zufall. Hinter vermeintlichen Schnappschüssen steckt oft viel Planung und Vorbereitung. Wie fängt man wildlebende Tiere am besten mit der Kamera ein? Was macht ein gutes Landschaftsfoto aus? Und was gibt es bei Nacht- und Sternenbildern zu berücksichtigen? Der Vortrag versucht, Antworten auf diese Fragen zu geben, illustriert mit vielen Bildern aus der nahen Umgebung bis hin nach Kanada und dem südlichen Afrika sowie mit Geschichten rund um ihre Entstehung.

Mittwoch, 24. 10. 2018, 20.00 Uhr Gemeindehaus der Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

„Du sollst den Feiertag heiligen.“ Ein aus der Zeit gefallenes biblisches Gebot?

Gerd-Alexander Loch gibt zunächst eine biblische Begründung des Gebots der „Feiertagsheiligung“ und arbeitet dann das Spannungsverhältnis zwischen dessen religiösem Anspruch sowie Gewohnheiten und Erfordernissen in unserer modernen Konsum- und Produktionsgesellschaft heraus. Schließlich wird das 3. Gebot unter den Gesichtspunkten von heutiger Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit diskutiert.

Mittwoch, 14. 11. 2018, 20.00 Uhr Gemeindehaus der Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT
DARMSTADT

UNSERE KLINIKEN

- Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- Geriatrische Medizin
- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Zentrum für Anästhesie, OP und Schmerztherapie
- Ambulantes Therapiezentrum

UNSERE ZENTREN

- Alterstraumatologie
- Darmkrebszentrum
- Endoprothetikzentrum
- Schilddrüsenzentrum
- Zentrum für Palliativ- und Hospizversorgung

AGAPLESION ELISABTHENSTIFT gGmbH
Landgraf-Georg-Straße 100
64287 Darmstadt
T: 06151 403-0
F: 06151 403-8080
Email: info@eke-da.de
www.agaplesion-elisabethenstift.de

AKTIVE ÄLTERE

Angebote für ältere Erwachsene

Frauenabend mit Imbiss

Termine: 16.Oktober in der Heinheimer Str. 41a., 25. September und 20. November 2018 im Prinz-Christians-Weg 11

Am dritten Dienstag im Monat
17.00 - 19.00 Uhr

Dienstag-Runde - Zeit für Gespräch und Spiele

Termine: 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2018 im Lokal Gastspielhaus, Heinheimer Str. 53 / Ecke Kaupstr.

Am zweiten Dienstag im Monat
17.00 - 19.00 Uhr

Repair Café & foodsharing im Martinsviertel

Abhängig von den anwesenden Fachleuten werden unterschiedlichste Reparaturhilfen und Unterstützungen angeboten (z.B. PC/Laptop/Windows, Nähen/Flicken/Handarbeit).
Die foodsharing-Gruppe rettet Lebensmittel vor dem Wegwerfen und gibt diese gerne an Sie weiter.
Termine: 28. September, 19. Oktober, 23. November 2018
Ort: Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 6

Jeweils freitags,
17.15 - 20.00 Uhr

Hessischer Tag der Nachhaltigkeit

Im Rahmen des „foodsharing im Martinsviertel“
Ort: Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 6

Donnerstag,
06. 09. 2018,
17.00 - 20.00 Uhr

Nähmaschinen-Kurs

Pflege, Einstellung und Instandhaltung einer Nähmaschine. Bitte bringen Sie die eigene Nähmaschine mit. Interessierte bitte bei Karin Rewald melden.
Kosten: 20,00€, benötigtes Material ist vorhanden.
Termin: An einem Freitag im Oktober oder November. Der genaue Termin wird über die Homepage publiziert.
Ort: Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 6

Freitag,
17.00 - 20.00 Uhr

Fahrt nach Worms
Auf den Spuren der jüdischen und christlichen Kulturgeschichte in Worms.
Detaillierte Informationen werden im September über die Homepage publiziert.

Donnerstag, 11. 10. 2018, 8.30 - 21.00 Uhr

9. Europäisches Filmfestival der Generationen
Eine Kooperation des Kath. Dekanats Darmstadt mit dem Ev. Dekanat Darmstadt Stadt, dem Rex-Kino Darmstadt und dem F+U Fachschulzentrum Darmstadt
Donnerstag, 18.10. „Hinter den Wolken“
Montag, 22.10. „Song for Marion“ (in deutsch)
Mittwoch, 24.10. „Monsieur Pierre“
Weitergehende Informationen zu diesem Festival finden Sie unter www.festival-generationen.de.

17.00 - 19.30 Uhr Rex-Programmkino

Besuchsdienst
Workshop zum Thema Demenz. Eingeladen sind Ehrenamtliche im Dekanat und Interessierte.

Freitag, 16.11.2018, ab 14.30 Uhr

Offenes Haus, Rheinstr.31

Aktuelle Termine finden Sie im Schaukasten und auf der offiziellen Homepage unter www.aktive-aeltere.de
Weitere Informationen und Anmeldungen:
Karin Rewald, Tel.: 06151-669 87 51 oder mobil: 0151 5747 2874 oder karin.rewald@ekhn-kv.de

GRUPPEN UND KREISE

Mittwochs
15.00 - 16.30 Uhr
Heinheimer Straße 41a

Frauenkreis

Der Frauenkreis findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Wir treffen uns zu Kaffee, Tee und Kuchen. Wir reden miteinander, lesen vor und erzählen. Eine Andacht von Frau Pfarrerin Bergelt ist auch immer sehr schön.
Termine: 26. September, 31. Oktober, 28. November 2018
Kontakt: Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

Montags
15.00 - 16.30 Uhr
Prinz-Christians-Weg 11

Offener Montag

An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gemeinschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles andere mehr.
Regelmäßig nehmen wir an den Seniorengottesdiensten in der Stiftskirche teil. Termine dazu findet man im Gottesdienstplan.
Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107
Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags
19.45 - 21.30 Uhr
Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

Gospelchor parish4

Leitung und Kontakt: Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

Dienstags
15.30 - 16.30 Uhr
Heinheimer Straße 41a

Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.
Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Alle drei Wochen samstags

Bibeltalk

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956
Sabrina Schulz, 06151/ 967 4200

Monatlich nach Vereinbarung
20.00 - 21.30 Uhr

Gott und die Welt

Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151/ 44141

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienste

Termine und Treffen nach Vereinbarung

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

Kontakt: Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.

Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Zweimal im Monat montags 19.00 - 20.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben.
Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt.

Termine: 24. September, 8.Oktober, 12. November, 26. November 2018.

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

Kirchen-Piraten

Donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren!

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

Kinder- und Jugendbücherei

Freitags 11.30 - 17.00 Uhr Max-Rieger-Heim

Kontakt: Tine Staib, Utz Bender,
Birgit Heckelmann
Tel. 06151 / 714 727
max-rieger-heim@web.de

Südafrika-Kreis

Mittwochs, 19.00 Uhr,

Heinheimer Straße 41a

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

Kontakt: Maria Schmelter,
Martina Engels, 06151 / 499 185

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41

Leitung: Caroline Dettmering und Marie Bernhard
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de
Infonachmittage jeweils donnerstags um 16.30 Uhr am 13.9., 11.10., 8.11. und 6.12. 2018.
Interessierte Eltern, die sich über unsere Konzeption informieren, ihr Kind anmelden und die Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen an einem dieser Infonachmittage teilzunehmen.

Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2

Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache.

Max-Rieger-Heim Heinheimer Str. 56

Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender
Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo - Fr	11.30 – 15.00 Uhr	MiKis (Mittagskids)
Mo, Di, Do	15.00 – 17.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre
Mi	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen ab 7 Jahre
Mo & Di	17.00 – 19.30 Uhr	Jugendliche
Mi & Do	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendliche
So	15.00 – 19.00 Uhr	Jugendliche (14-tägig im Winterhalbjahr s. Aushang)

Baas-Halle Pankratiusstr. 35

Leitung: Reiner Engel und Tine Staib
Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo.	15.00 – 21.00 Uhr
Di.	15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre)
Mi.	15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)
Do.	15.00 – 21.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin
Tanja Bergelt
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
Tanjabergelt@hotmail.com

Pfarrer
Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44 141
Frank.Briesemeister@t-online.de

Gemeindebüro
Birgit Engel
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
martinluthergemeinde@googlemail.com
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde
Birgit Heckelmann,
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 9 679 366
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Kirchenmusik
Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt
Tel.: 0151 / 12 549 550

Vikarin
Claudia Orzechowsky
Kiesstraße 91
64287 Darmstadt
Email: claudia.orzechowsky@gmx.de

Kirchenvorstand
Vorsitzender Heiner Beilke
Heinheimer Str. 41A
64289 Darmstadt
Tel. 06151-75832

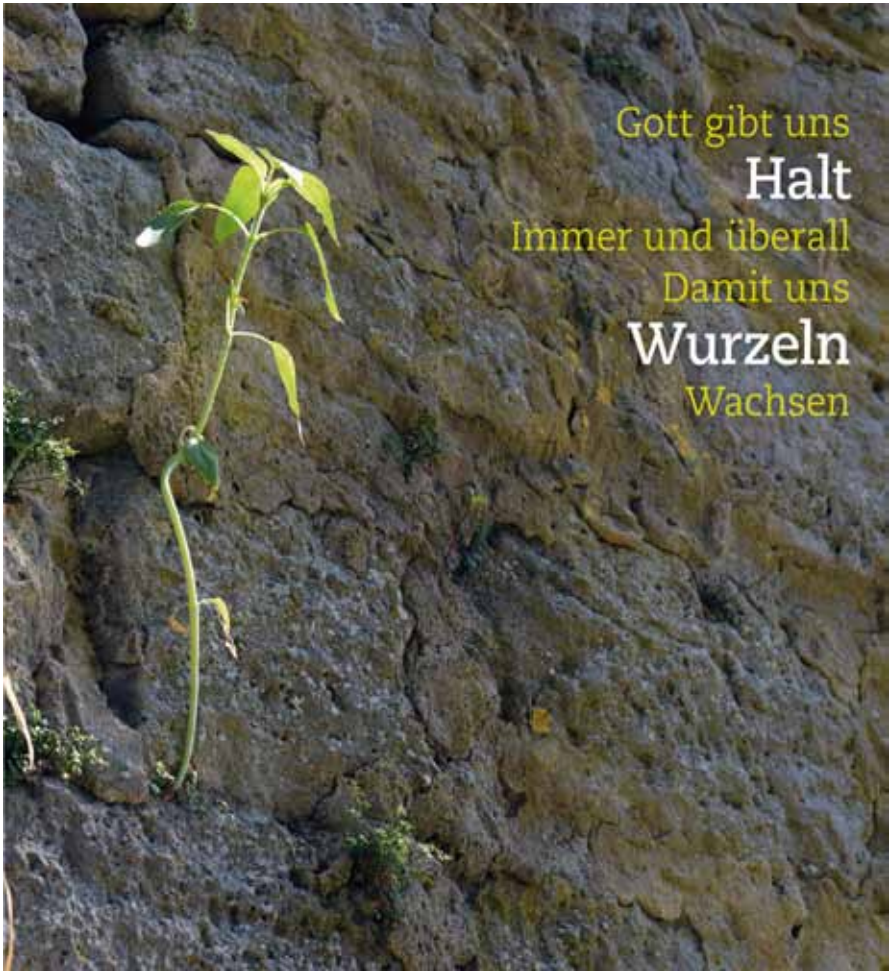
Küster
Hans-Peter Schmidt
Heinheimer Straße 41A
Tel.: 0151 / 24 254 574

Arbeit mit älteren Erwachsenen
Karin Rewald
Flotowstraße 29
Tel.: 06151 / 66 98 751
Mobil: 0151 / 574 728 74
Karin.Rewald@ekhn-kv.de

Telefonseelsorge
Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

Diakoniestation
Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)
Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS


Gott gibt uns
Halt
Immer und überall
Damit uns
Wurzeln
Wachsen